



Protokoll
Generalversammlung Schweizer Kubbverband
24.02.2024

Die GV findet in der *Brauerei Öufi* in Solothurn statt und dauert von ca. 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Anwesend

Vorstand:

Christoph Fischer, Fabian Baumgartner, Lukas Huser, Sergio Marino, Adrian Funk

Mitglieder:

Lukas Leuenberger, Fabio Bohren, Kai McCarthy, Kudi Wunderlin, Marco Aerni, Marco Fuchs, Marion Fischer, Michael Fischer, Thomas Ribi, Thomas Weber, Daniela Fischer, Dominic Minger, Jasmin Ryser, Joel Borer, Lukas Pfister, Marc Scartazzini, Matthias Kunath, Patrick Rufer, Patrik Ackermann, Peter Aerni, Philipp Bingisser, Romeo Erhard, Stephan Obrist, Thomas Galbier, Yves Pabst

Traktanden

1. Begrüssung
2. Bestätigung neuer Mitglieder
3. Wahl des Stimmzählers und des Protokollführers
4. Protokoll der 10. Kubbtour GV vom 04.03.2023
5. Jahresrückblick durch die Mitglieder
6. Jahresrechnung 2023 und Budget 2024
7. Schweizer Meisterschaften
8. Turnierkalender 2024
9. Förderung des Kubbsports in der Schweiz
10. Regelwerk
11. Internationale Turniere
12. Wahl des Vorstandes

1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Fischer begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 11. Generalversammlung des Schweizer Kubbverbandes.

Mit 30 Anmeldungen sind weniger Mitglieder anwesend als in den vergangenen Jahren.

2. Bestätigung neuer Mitglieder

20 neue Mitglieder werden durch die anwesenden Mitglieder des Schweizer Kubbverbandes bestätigt. Der Schweizer Kubbverband zählt neu 141 Mitglieder.

3. Wahl des Stimmzählers und des Protokollführers

Thomas Ribi übernimmt das Amt des Stimmzählers. Lukas Huser führt das Protokoll. 30 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt damit 16 Stimmen.

4. Protokoll der 10. Kubbtour GV vom 04.03.2023

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 04. März 2023 wird durch die anwesenden Mitglieder des Schweizer Kubbverbandes durch Applaus genehmigt.

5. Jahresrückblick durch die Mitglieder

Christoph führt durch die Highlights der Mitglieder, die ihm vorgängig zugeschickt wurden. Erstes Highlight war der Fresskorb-Weitwurf von Hannes am Kubb it Up ;)

Der EKC24 wurde von mehreren Mitgliedern als Highlight eingereicht. Famagusta konnte den 3vs3 Wettbewerb gewinnen. Die Schweiz hat zudem das Nationranking gewonnen und den Titel vom letzten Jahr verteidigt mit erfolgreichen Resultate in allen Kategorien.

Das persönliche Highlight von Präsident Christoph Fischer war der TV Beitrag bei TeleM1 zum EKC.

Ebenfalls von mehreren Personen als Highlight eingereicht wurde die Kubbbeiz zum chliine Björn an der Badenfahrt.

Weitere eingereichte Highlights waren der Turniersieg von *Breitzone* am KCUA Cup. Sie konnten das Turnier bereits zum 6. Mal gewinnen.

Ein absolutes Highlight, das an der GV nochmals per Video-Rückblick gewürdigt wurde, war der erste Turniersieg von *Een Handvoll Trä*, die den Öufi Cup gewinnen konnten.

Christoph würdigt in seinem Rückblick die besten Teams der Ligen A, B und C.

Die Einführung der Liga C ist ein grosser Erfolg, das wird auch an den vielen Teams sichtbar, die an den Turnieren teilgenommen und somit auch Punkte für die Rangliste gesammelt haben. Das Team *Die Lit* lieferte sich ein Rennen mit den *Kreuzler Kubber* und konnte sich den Sieg in Liga C schnappen.

Liga B konnte nicht knapper entschieden werden. Zum spätestmöglichen Zeitpunkt, am Masters der Liga B, wurde die Entscheidung getroffen. Die *Kubbaner II* konnten das Masters gewinnen und setzten sich damit im Direktduell mit *Päckliendienst* auch in der Liga B an die Spitze der Rangliste.

Tent it Up startete in der Liga A mit 3 Turniersiegen in Folge und konnte von den Konkurrenten bis zum Schluss der Saison nicht mehr eingeholt werden. Ganz so klar war die Entscheidung dann doch nicht. Die Randos spielten die ganze Saison in wechselnder Besetzung und haben dadurch auf viele Punkte verzichtet. Hätten sie nicht regelmässig auf Punkte verzichtet, hätte es sogar für den Saison-Sieg gereicht.

In der Einzelrangliste konnte sich Dominik Elsener aka *Kubb-Elch* an der Spitze behaupten. Dabei haben der Sieg am Baton d'Or sowie die Silbermedaille an der Schweizer Meisterschaft massgeblich zum hervorragenden Gesamtergebnis beigetragen.

6. Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

6.1. Erfolgsrechnung 2023

Fabian Baumgartner präsentiert die Erfolgsrechnung 2023. Das Jahr 2023 wurde wie budgetiert mit einem Minus abgeschlossen. Die neue Masters Arena schlug als grösster Posten mit über 2500.- zu Buche. Ausserdem hat die letztjährige Kubbtour-Jubiläums-GV zum negativen Resultat beigetragen. Da es sich jedoch um einmalige Ausgaben handelt, die teilweise auch entsprechend budgetiert wurden, ist das Resultat nicht besorgniserregend.

Bei den Einnahmen sticht der einmalige Gönnerbeitrag des Aargauer Kubbverbandes von 1000.- heraus, welcher aus den Einnahmen der Badenfahrt 2023 gespendet wurde.

Auf Nachfrage von Thomas Ribi, weshalb der Mitgliederbeitrag freiwillig sei, findet eine Diskussion im Plenum statt. Fabian Baumgartner erklärt, dass es lange Zeit gar keinen Mitgliederbeitrag gab, der freiwillige Beitrag wurde erst vor wenigen Jahren eingeführt. Lukas Huser erläutert, dass bei der Gründung des Kubbverbandes mehr Wert auf eine möglichst grosse Beteiligung vieler Mitglieder gelegt wurde, statt auf ein möglichst grosses Budget.

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 2758.- per Ende Jahr.

Per Abstimmung wird die Jahresrechnung 2023 einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.

6.2. Budget 2024

Fabian Baumgartner präsentiert das Budget für das Jahr 2024. Im Vergleich zum letzten Jahr sind keine grösseren, einmaligen Ausgaben geplant.

Die Einnahmen und Ausgaben halten sich praktisch die Waage, es wird ein Gewinn von 100.- für das Jahr 2024 budgetiert.

Marco Aerni schlägt vor, die Twint-QR-Codes zum Einzahlen des freiwilligen Mitgliedsbeitrages auch an Kubbtournieren aufzulegen.

Thomas Ribi schlägt vor, für die Zuwendungen der Turnierorganisatoren: feste Summen zu definieren statt der Anzahl Teilnehmer.

Fabian erläutert, dass ein grosser Teil der Turniere den freiwilligen Beitrag bezahlt hat, dieser würde auch vielfach aufgerundet, sodass ein fest vorgegebener Betrag nicht zwingend zu Mehreinnahmen führen würde.

Das Budget 2024 wird mit 29 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

7. Schweizer Meisterschaften

Christoph Fischer blickt auf die Durchführung der Schweizer Meisterschaften im Jahr 2023 zurück. Das Teamturnier der Schweizer Meisterschaften wurde im Jahr 2023 durch den Kubb Club Wasserschloss in Brugg organisiert. Das Einzelturnier der Schweizer Meisterschaften wurde im Jahr 2023 am Sonntag nach dem Öufi Cup durch den Kubb Club Solothurn organisiert.

Nach einem kurzen historischen Rückblick zur Schweizer Meisterschaft, die auch schon in vergangenen Jahren nicht durch den Verband selber, sondern durch die Vergabe an der GV ausgetragen wurde, stellt Christoph den Austragungsort für die SM 2024 vor.

Die Schweizer Meisterschaften 2024 werden durch Mitglieder des KCM in Mellingen am 18. / 19. Mai als zweitägiger Event mit Einzelturnier und Dreierturnier durchgeführt.

Die Organisation der Schweizer Meisterschaften im Jahr 2025 ist zum aktuellen Zeitpunkt noch offen. In Diskussion stehen die Organisatoren von Fislisbach.

Es entsteht eine Diskussion im Plenum zur Zukunft der Schweizer Meisterschaften. Als Vorschlag wird eine Lösung genannt, bei der jedes Jahr aus den bestehenden Turnieren ausgelost wird, welches Turnier als Schweizer Meisterschaft gelten soll. Kudi Wunderlin wirft ein, dass es schwierig ist, die Vereine bzw. Turniere zu zwingen, die SM auszutragen. Joel Borer gibt zu bedenken, dass nicht alle Vereine zwei Turniere als zweitägigen Event stemmen können. Peter Aerni ist der Meinung, dass die SM durch den Verband organisiert werden sollte.

Matthias Kunath wirft die Idee in die Runde, dass das: Masters und die SM zusammengelegt werden könnten. In der folgenden Diskussion wird auch darauf hingewiesen, dass es die Schweizer Meisterschaften als eigenständiges Turnier nicht zwingend benötigen würde, der Saison-Sieger könnte gerade so gut als Schweizer Meister gelten. Zudem hat sich das Masters mit der Einführung der Ligen B und C zu einem speziellen Turnier entwickelt, das es so im Turnierkalender nicht gibt. Michael Fischer hält eine Lobrede auf die SM, das Turnier gehört mit zum Besten, was die Kubbtour zu bieten hat, die Möglichkeit, die SM als eigenständiges Turnier durchzuführen, ist eine grosse Chance für den Kubbsport.

8. Turnierkalender 2024

Christoph Fischer präsentiert den Turnierkalender 2024. Der Start der Saison ist im April, das Ende mit dem Masters im Oktober. Neu wird in Brugg auch ein Einzelturnier durchgeführt.

Christoph verteilt Kubbtour-Flyer an die anwesenden Vereine und Organisatoren. Die Flyer dürfen gerne an den Turnieren aufgelegt werden. Vielen Teams, insbesondere aus Liga C, ist gar nicht bewusst, dass viele weitere Turniere stattfinden. Es ist Potenzial vorhanden, um diese Teams an andere Turniere zu bringen.

9. Förderung des Kubbsports in der Schweiz

9.1. Kubbtour Arbeitsgruppe

Sergio Marino stellt als Massnahme aus der Kubbtour-Umfrage 2022 die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Sergio wird als Verantwortlicher die Arbeitsgruppe leiten. Rückblick auf die Umfrage, welche bereits an der GV 2023 besprochen wurde: Verbesserungen für Liga C (und Liga B) sind gewünscht. Der Einstieg in die Kubbtour soll für neue Teams

erleichtert werden. Kubb soll ganz allgemein aktiver verbreitet werden, z.B. durch Flyer, Aktionen an Schulen etc.

Christoph Fischer würde sich wünschen, dass aus jedem grösseren Verein oder Turnier mindestens eine Person der Arbeitsgruppe beitreten würde. So ergibt sich auch eine breite Abstützung in der Kubb-Szene

Sergio erklärt, dass die Arbeitsgruppe mit dem Start der Saison 2024 die Arbeit aufnehmen wird.

Aus den anwesenden Mitgliedern des Verbandes erklären sich folgende Personen bereit, bei der Arbeitsgruppe mitzuwirken: Marco Aerni, Michael Fischer, Daniela Fischer, Matthias Kunath, Thomas Galbier, Jasmin Ryser.

Jasmin spricht an, dass durchaus Interesse vorhanden ist, dass aber der Auftrag der Arbeitsgruppe noch sehr unklar formuliert ist. Sergio bestätigt, dass die Ziele noch zu definieren sind. Ein erster Schritt bestehe gerade darin, die Aufgaben und Ziele gemeinsam zu erarbeiten..

Peter Aerni schlägt vor, Turniere in anderen Kantonen stärker einzubinden. Christoph erklärt, dass dies seit längerem aktiv verfolgt wird, so wurde z.B. das Turnier in Herisau in die Kubbtour aufgenommen, Allerdings gilt es auch zu akzeptieren, wenn Turnier nicht (mehr) Teil der Kubbtour sein möchten, wie im Falle von Herisau.

9.2. Gastro-Konzept für Kubbtourniere by Fairtarier

Michael Fischer präsentiert ein Angebot, das Kubbtourniere nutzen können, im Bereich Food und Catering für Kubbtourniere.

Speis und Trank ist ein wichtiger Bestandteil jedes Kubbtourniers. Das Foodangebot ist gleichberechtigt flexitarisch (mit Fleisch) und vegan. Das Angebot richtet sich explizit an Organisatoren von Kubbtournieren, als Unterstützung für die Organisatoren im Bereich Food und Getränke, sowie Personal und Vermietung von Gastro-Hardware.

Das Fairtarier-Team besitzt einschlägige Erfahrung in diesem Bereich, so haben sie doch bereits das Food-Angebot an der Schweizer Meisterschaft, an der Badenfahrt, sowie weiteren Kubbtournieren verantwortet.

Kontakt für interessierte Turnierorganisatoren: info@fairtarier.com

10. Regelwerk

10.1. Antrag von Lukas Huser: Verschobene Kubbs

Aktuelle Regel: Nicht definiert.

Neue Regel:

Kubbs, welche durch einen Wurfstock verschoben werden, aber nicht fallen, werden nicht zurückgestellt. Dies gilt auch für Kubbs, welche teilweise oder vollständig aus dem Feld verschoben werden. Kubbs, die nach dem Beenden der Spielrunde nicht vollständig im Feld stehen, werden auf dem kürzesten Weg so verschoben, dass sie wieder vollständig im Feld stehen. Der Kubb darf dabei nicht gedreht werden.

Lukas Huser erläutert die vorgeschlagene Regel. In der Diskussion wird die Regel leicht ergänzt um den Satz, dass der Kubb nicht gedreht werden darf.

Die Regeländerung wird mit 24 Stimmen, 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

11. Internationale Turniere

11.1. EKC 2024 Hradec Králové

Christoph Fischer stellt den Austragungsort für den EKC 2024 vor: Hradec Králové in Tschechien. Sämtliche Informationen zum EKC 2024 sind auf der Webseite der European Kubb Association verfügbar: www.kubbeurope.com

Von allen Ländern hat die Schweiz am meisten Anmeldungen für das Einzelturnier. Viele Schweizer:innen stehen noch auf der Warteliste, mit etwas Glück werden aber einige der angemeldeten Personen noch nachrücken und am Turnier teilnehmen können.

11.2. Wahl der Delegierten der EKA

Die bestehenden EKA-Delegierten Christoph Fischer, Rebecca Carlyle und Lukas Huser stellen sich zur Wiederwahl.

Sergio Marino stellt fest, dass der EKA eine Erfolgsgeschichte ist. Er fragt, ob es Bestrebungen für einen Weltverband gibt. Lukas Huser erklärt, dass es durchaus schon Anfragen z.B. von den Amerikanern gab. Es wurden zwei mögliche Optionen diskutiert: Zusätzlich zur EKA könnte es einen Weltverband als parallele Organisation geben. Dazu fehlen aktuell aber schlicht die Ressourcen. Als Alternative könnte der EKA zum Weltverband umdefiniert und umbenannt werden. Das wäre aber schade um den EKA

und das sehr erfolgreiche bestehende Konzept. Deshalb steht aktuell die Gründung eines Weltverbandes nicht zur Diskussion.

Die Delegierten der EKA werden einstimmig wiedergewählt.

12. Wahl des Vorstandes

Der aktuelle Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl und wird einstimmig per Applaus gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Christoph Fischer (Präsident, bisher)

Sergio Marino (Vizepräsident, bisher)

Lukas Huser (Aktuar, bisher)

Fabian Baumgartner (Kassier, bisher)

Adrian Funk (Beisitzer, bisher)

Der Präsident Christoph Fischer bedankt sich bei den Anwesenden und erklärt die Generalversammlung für beendet.

Solothurn, den 24.02.2024

Der Protokollführer

Lukas Huser